

WETTER

Heute viele Wolken und Sprühen



Aussichten: Die Tiefstwerte heute früh liegen bei 7 bis 8 Grad, gebietsweise bildet sich Nebel oder starker Dunst aus. Tagsüber bleibt es stark bewölkt bis bedeckt. Zeitweise fällt leichter Regen oder Sprühen. Die Tageshöchstwerte bewegen sich zwischen 11 und 12 Grad. Der Wind weht nur leicht aus Südwest. Abends und in der Nacht erreicht uns ein neues Regengebiet, und so geht es trübe und nass bei 8 Grad durch die Nacht. Am Sonntag zunächst bedeckt und trübe mit etwas Regen. Doch ab den Mittagstunden bleibt es trocken bei rund 11 Grad. Nächste Woche zunehmender Hochdruckeinfluss. Es stellt sich eine ruhige, niederschlagsfreie sowie relativ milde Herbstwitterung ein, wobei die Neigung zu Nebel oder Hochnebel dominieren wird. Tagsüber werden rund 11 Grad erreicht, nachts ist es bei 2 bis 3 Grad kalt. Ein nachhaltiger Winterneinbruch mit Schnee oder Frost ist für den restlichen November nicht mehr zu erwarten. Es bleibt für die Jahreszeit zu mild.

Gestern (15 Uhr): heiter
Tageshöchstwert: 13,7 Grad
Tagestiefstwert: 9,3 Grad
Niederschlag: keiner
Luftfeuchtigkeit: 72 Prozent
Luftdruck: 1008 hPa, fallend
Vor einem Jahr: Morgens Bodenfrost, tagsüber bedeckt bei 7 Grad.
Quellen: klimapalatin.de und Stadtwerke Frankenthal

Deutlich „Nein“ sagen

Theaterprojekt an Ebert-Grundschule – Kinder sollen sich gegen sexuellen Missbrauch wehren lernen

„Mein Körper gehört mir.“ Diesen Titel trägt ein Präventionsprogramm an der Friedrich-Ebert-Grundschule, das sich gegen sexuellen Missbrauch richtet. Die Viertklässler werden von zwei Schauspielern der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück für das Thema sensibilisiert und lernen, klar „Nein“ zu sagen.

Zweimal waren die beiden Schauspieler bereits an der Frankenthaler Grundschule. Am Montagvormittag kommen sie ein drittes Mal. „Sie spielen kleine Szenen vor und vermitteln den Kindern dadurch ein Ja- und Nein-Gefühl“, erklärt Lehrerin Ingrid Tempfli-Müller, die das Projekt an der Schule organisiert. Die Geschichten sind nah am Alltag der Kinder erzählt. In einer Szene bürtet der Schauspieler seiner Kollegin die Haare, wobei er ziemlich grob mit ihr umgeht. Die Viertklässler lernen die Situation einzuschätzen, auf Schmerzen aufmerksam zu machen und klar und deutlich „Nein“ zu sagen.

Das Projekt der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück hat den Hintergrund, dass Kindern nur selten beigebracht wird, dass sie einen Besitzanspruch auf ihren Körper haben. Sie wachsen mit körperlicher Nähe auf, die ihnen gut tut, so Tempfli-Müller. Allerdings werde dieses Vertrauen von manchen Erwachsenen missbraucht. „Gerade im nahen sozialen Umfeld verschwimmen die Grenzen zwischen Zärtlichkeit und Missbrauch sehr langsam.“ Viele Kinder trauten sich nicht, etwas zu sagen, wenn sich gute mit schlechten Gefühlen vermischen. Das Projekt ermutigt die Kinder, ihrem Nein-Gefühl zu vertrauen, anderen davon zu erzählen und sich Hilfe zu holen.

Die Grundschüler lernen auch, wie sie reagieren sollen, wenn sie von ei-



Dieses Bild aus einer Ausstellung in Kaiserslautern steht stellvertretend für das Thema sexueller Missbrauch. Es ist das Gemälde einer anonymen Frau, die in ihrer Kindheit missbraucht wurde. Sie malt sich als gespaltenen Baum, weil die Wurzeln aus bösen Elementen (links unten Totenkopf in mystischer Dunkelheit) und guten Elementen (rechts Blütencollage) erwachsen. Namen sind Pseudonyme, Emotionen sind ihre Wirklichkeit. ARCHIVFOTO: GIRARD DE SOUCANTON

nem Fremden angesprochen werden. „Erst sollen sie sich fragen, ob sie ein gutes oder ein schlechtes Gefühl haben“, erklärt Tempfli-Müller. „Weiß jemand, wo ich bin, und kann ich Hilfe holen?“, sind die beiden nächsten Fragen, die sich die Kinder stellen sollen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, den

die Viertklässler durch das Theaterprojekt lernen, ist, dass sie keine Schuld haben. „Der Schauspieler macht seine Hose auf und symbolisiert dadurch einen Exhibitionist. Er fragt dann in die Runde, wer denn schuld sei? Die Kinder sollen begreifen, dass sie an der Situation keine Schuld haben und nicht in die Opfer-

Rolle fallen“, erklärt die Lehrerin.

Das Theaterprojekt, das vom Verein Menschen gegen Kindesmissbrauch finanziert wird, finde bei den Eltern und Schülern regen Zuspruch. „Die Schüler sind total bei der Sache und interessiert. Selbst sonst eher laute Schüler hören aufmerksam zu“, freut sich Ingrid Tempfli-Müller. (nhe)

IN DER STADT

Frankenthaler Carneval Verein. Saisonöffnung heute um 20.11 Uhr im Dathenushaus. (rhp)

Karneval-Verein Rosenkavaliere. Eröffnung der Kampagne heute, 19.11 Uhr, im Saal des Kleintierzuchtvereins, Am Kanal 11. (rhp)

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Stadtverband. Treffen am Dienstag, 18 Uhr, im IG-Metall-Haus, Pilgerstraße 1. Auf der Tagesordnung unter anderem: Berichte aus den Betrieben (aktuelle Lage in Frankenthal), internationaler Frauentag 2015, Sachstand Armuts- und Reichtumsbericht der Stadt. (rhp)

Stadtrechtsausschuss. Am Mittwoch, 9 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal I. (rhp)

Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ludwigshafen. Informationsnachmittag zu Gesundheitsberufen. Am Donnerstag präsentieren sich Schulen und Arbeitgeber an Informationsständen. Besucht werden kann die Veranstaltung zwischen 14.30 und 17 Uhr im BIZ in der Berliner Straße 23a in Ludwigshafen. Es gibt folgende Vorträge und Präsentationen: 14.30 Uhr: Altenpfleger, Hebamme/Entbindungspflege, Ergotherapie; 15.15 Uhr: Gesundheits- und Krankenpfleger, Notfallsanitäter, medizinisch-technischer Assistent (Labor und Radiologie); 16 Uhr: Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerhelfer, Physiotherapeut. Zusätzlich bietet die Agentur für Arbeit eine Stellenbörse mit offenen Ausbildungs- und Arbeitsstellen an. Fachkräfte der Berufsberatung und des Arbeitgeberservice stehen für Fragen zur Verfügung und unterstützen bei der Vermittlung in Betriebe. Die Agentur für Arbeit empfiehlt Interessierten eine vollständige Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Lebenslauf und den letzten beiden Zeugnissen mitzubringen, damit sie sich direkt bewerben können. (rhp)

Stadtverwaltung. Zu Beginn der Frostperiode wird am Donnerstag auf allen Frankenthaler Friedhöfen das Wasser abgestellt. Das hat die Verwaltung mitgeteilt. Danach ist eine Bewässerung der Gräber nicht mehr möglich. Die Friedhofsabteilung bittet um Verständnis, dass trotz eines möglichen milden Winters das Wasser zum Schutz der Leitungen auf den Friedhöfen abgestellt bleiben muss und erst wieder zum Ende der Frostperiode in Betrieb genommen wird. Die Friedhofsverwaltung informiert zeitnah, sobald das Wasser im kommenden Jahr wieder bereitgestellt werden könne. (rhp)

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ

Frankenthal

Besitzverleger: Uwe Richter
Redaktionsteam:
 Thomas Brückelmeier (tb, verantwortlich), Dr. Stephan Pieroth (spi, Stellvertreter), Birgit Möhrath (möt), Axel Nickel (ax), Natalie Sudermann (nasu), Sonja Weiher (soj), Waltraud Werdels (ww)

Papapapen Markt auf

Kita-Stammtisch und Jugendgruppe neu beim Flomersheimer Weihnachtsmarkt

Der Papa-Stammtisch des Kindergartens und eine Jugendgruppe sind neue Mitspieler beim Flomersheimer Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag, zu dem sich in der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft (AGF) 20 Standbetreiber angemeldet haben.

Neben deftigen Magenfreuden und weihnachtlich Süßem werden durch Flomersheimer Vereine und Institutionen Adventskränze, Teddys, Basteleien und Geschenkartikel angeboten. Glühwein und Punch gibt es reichlich. In einem geheimnisvollen Erzählzelt, in das die Grundschule mit den Grünen einlädt, dürfen die Kinder spannenden Geschichten lauschen oder an Bastelstationen des Kindergartens und des Jugendvereins Eppflo ihrer

Kreativität freien Lauf lassen. Die AGF backt Waffeln.

Das Markttreiben beginnt um 13 Uhr, um 14 Uhr ist offizielle Eröffnung mit Programmbeiträgen des Kindergartens und der Grundschule. Ortsvorsteherin Heike Haselmaier (CDU), AGF-Vorsitzender Rainer Hannemann und Miss Strohnut Sandra Jäger begrüßen die Gäste, danach kommt der Nikolaus mit reich gefülltem Sack.

Da nur ein Spender für einen Weihnachtsbaum für den Falterplatz gefunden wurde, wird auf Anregung der Ortsvorsteherin in der Mitte des Weihnachtsmarkt-Platzes an der Haardtstraße eine Attraktion aufgebaut: ein großer Schlitten mit vielen bunten Weihnachtspäckchen, die die Kita-Kinder packen. Der Martinsumzug am 11. Novem-

ber wurde in der Sitzung als gelungen bezeichnet, da er deutlich mehr Erwachsene und Kinder als 2013 lockte. Geschätzt wurden rund 400 Besucher. In der vollen katholischen St. Thomas-Morus-Kirche wurde von der Grundschule mit Texten und Liedern dem Heiligen Martin gedacht, ein Laternenumzug mit Sankt Martin auf dem Pferd schloss sich an. „Einzig die Musik während des Umzugs vermischten die Leute“, sagte Grundschulrektor Peter Fruth. Dies soll sich beim nächsten Martinsumzug ändern.

Termine für den Veranstaltungskalender sind bis spätestens 6. Dezember Hannemann mitzuteilen. Der Kalender soll am 17. Dezember bereits in Druck gegeben werden, damit er beim Neujahrsempfang der Ortsvorsteherin vorliegt. (lu)

Narrensturm: Zwiwwelböck erobern Verwaltung

„Los geht's – herzlich willkommen in der neuen Karnevalsaison; die fünfte Jahreszeit hält Einzug und keiner kann uns stoppen“, sagen die Flomerschummer Zwiwwelböck und wollen mit der Machtübernahme am heutigen Samstag beweisen, dass sie den Vorort gut regieren können.

Ab 11.11 Uhr stehen Elferrat, Gardien und weitere Aktive an der Ortsverwaltung in der Freinsheimer Straße bereit, um durch Belagerung die Herausgabe des Ortsschlüssels zu erreichen. Ortsvorsteherin Heike Haselmaier sollen harte Verhandlungen mit Präsident Dominik Kraus bevorstehen. Mit Glühwein und Kinderpunsch wollen die Karnevalisten so lange aushalten, bis die Zwiwwelböck-Flagge an der Verwaltung weht. Die Bevölkerung ist eingeladen. (lu)

IN DEN VORORTEN

Ortsbeirat Flomersheim. Sitzung am Dienstag, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße. Tagesordnung: Mitteilungen der Ortsvorsteherin, Einwohnerfragestunde, Vorbereitung des Haushaltsplans 2015, Aufstellen von Laubkörben, Unfallschwerpunkt Flomersheimer Allee, Auslastung Kinderkarten Flomersheim, Beleuchtung der L 524 entlang der Allee, neue Gestaltung der Grünanlagen und Bestandsermittlung von Kleidercontainern. (rhp)

Arbeitsgemeinschaft Mörtsch. Sitzung am Mittwoch, 19 Uhr, im Nebenraum des ASV-Clubheim, Frühlingstraße 7. Themen: Rückblick Parkfest und Kerwe, Weihnachtsmarkt Frankenthal, Mörtscher Abend und Veranstaltungskalender für das nächste Jahr. (rhp)

KG Flomerschummer Zwiwwelböck. Ordensfest am Samstag, 3. Januar, 19.55 Uhr, Halle des TuS Flomersheim. Karten unter Telefon: 06233 5111001. (rhp)

HEUTE UND MORGEN AUF EINEN BLICK

TERMINE STADT

Samstag, 15. November
Frankenthal: Altertumsverein: Historische Stadtführung, 15 Uhr, Erkenbert-Museum. - **Awo:** Wanderung, 8.45 Uhr, Hauptbahnhof. - **Chorania:** Saisonöffnung mit den Schobberockern, 19.11 Uhr, Donauschwabenhaus. - **FCV:** Saisonöffnung, 20.11 Uhr, Dathenushaus. - **Rosenkavaliere:** Saisonöffnung, 19.11 Uhr, Kleintierzuchtverein. - **Kulturzentrum Gleis 4:** Trio Cajon, Pop, Rock, 20 Uhr. - **Naturfreunde:** Fahrt zum Landesmusiktag in Kaiserslautern, 15 Uhr, Rudi-Klug-Haus. - **Prot. Kirchengemeinde Pilgerpfad:** Daniel Prandl Quartett, Jazz, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Pilgerpfad. - **Theater Alte Werkstatt:** „Weihnachtsmann

tankt Super“, musikalisches Schauspiel, 20 Uhr. - **Eisbahn:** 11-22 Uhr, Erkenbert-Ruine. - **Irish Pub Dublin:** „Häm-welt on the Rocks“, Garagenschlager, 21 Uhr, Eisenbahnstr. 3.

Sonntag, 16. November
Frankenthal: Briefmarkensammlerverein: Tauschtag, 10.30 Uhr, VT-Gaststätte. - **Deutscher Alpenverein:** Wanderung, 8.30 Uhr, Kletterzentrum Pfalz-Rock. - **Lutherkirche:** Jugendliche berichten von ihrem Besuch in Verdun mit Partnerschaftskirchengemeinden, 10 Uhr. - **Pfälzerwald-Verein:** Wanderung, 9.02 Uhr, Hauptbahnhof. - **Eisbahn:** 11-22 Uhr, Erkenbert-Ruine. - **Stadt:** Gedenkfeier zum Volkstrauertag, 11.30 Uhr, Hauptfriedhof, Mahnmal.

TERMINE VORORTE

Samstag, 15. November
Eppstein: TSV-Theatergruppe: „Ein Dorf ohne Tratsch...“, Lustspiel, 20 Uhr, TSV-Heim.
Flomersheim: Karnevalverein Zwiwwelböck: Rathaussturm, 11.11 Uhr, Verwaltungsgebäude.

Sonntag, 16. November
Flomersheim: St. Cyriakus/Thomas Morus: „Mirjams Mose“, Singspiel, 18 Uhr, St.-Thomas-Morus-Kirche. - **Ortsverwaltung Flomersheim/Eppstein:** Gedenkfeier, 14 Uhr, Friedhof.
Mörtsch: Ortsverwaltung: Gedenkfeier, 11 Uhr, Friedhof.
Studernheim: Ortsverwaltung: Gedenkfeier, 10.30 Uhr, Friedhof.

TERMINE LAND

Samstag, 15. November
Beindersheim: GV Liederkrantz: Oldie-Night, 20 Uhr, Sängerkirche.
Bobenheim-Roxheim: Karnevalverein Roxheim: Saisonöffnungsparty, 20.11 Uhr, Jahnhalle.
Großkarlbach: Sieben Mühlen Kulturverein: Astrid Barth & Philipp Roemer, Chanson, 20 Uhr, Altes Weingut.
Großniedesheim: Pumpwerk: Tag offener Tür, 10 Uhr, Garten/Wiesenstraße.
Heßheim: Kolpingsfamilie: „Heiße Bräute machen Beute“, Theater, 20 Uhr, Bürgerhaus.
Lamsheim: GMV Volkschor: Jahreskonzert, 19 Uhr, GMV-Halle.
Sonntag, 16. November
Beindersheim: Ortsgemeinde: Ge-

denkfeier, 11 Uhr, Friedhof.
Bobenheim-Roxheim: Gemeinde: Wanderung in St. Martin, Abfahrt 8.53 Uhr, Bahnhof Bobenheim, 9.02 Uhr, Bahnhof Frankenthal. - **Theaterkreis:** „Schneeweißchen und Rosenrot“, Theaterstück, 15 Uhr, Hoftheater Hasch-Masch. - **Gemeinde:** Gedenkfeier, 11.15 Uhr, Friedhof Roxheim.
Großniedesheim: Gemeinde: Gedenkfeier nach 10 Uhr-Gottesdienst, Friedhof.
Heßheim: Gemeinde: Gedenkfeier, 11.30 Uhr, Friedhofshalle.
Heuchelheim: Gemeinde: Gedenkfeier, 10.15 Uhr, Friedhof.
Kleinniedesheim: Gemeinde: Gedenkfeier, 10 Uhr, Ehrenmal vor ev. Kirche.
Lamsheim: GMV Volkschor: Jahreskonzert, 18 Uhr, GMV-Halle.

NOTRUF/NOTDIENSTE

Polizei 110 (auch Fax)
 Feuerwehr 112 (auch Fax)
 Rettung und Notarzt 19222

sonstige Störungen 06233 602-444

RAT & HILFE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechstunden 116117
 Stadtklinik 06233 7711
 Giftnotrufzentrale 06131 19240
 Krisentelefon für psychisch Kranke 0800 2203300
 Amb. Hospizdienst 06233 4960094

Ambulante Hilfeeinheiten: Pflegestützpunkt Arbeiterwohlfahrt: Schmiedgasse 47, Tel. 06233 3564121. - Ökumenische Sozialstation (Caritas, Diakonisches Werk, JUH, MHD): Carl-Theodor-Str. 11, Tel. 06233 369890. - Pflegestützpunkt Ökumenische Sozialstation: Foltzring 12, Tel. 06233 220660. - Sozialstation Grünstadt: Dirmstein, Obersulzen, Laumersheim: Christiane Emberger-Hoppe, Tel. 01522 2900112. Gerolsheim, Großkarlbach: Sibylle Strachwitz, Tel. 01522 2900154.

Beratungsstellen: Frauen für Frauen, Tel. 06233 9695 - Beratung für Suchtkranke, Tel. 06233 22266 - Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsoffer), Tel.

06233 352765 - Awo Betreuungsverein Frankenthal, Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Mi 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 06233 369030 - Schwangerschafts-/konfliktberatungsstelle Donum Vitae, Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, Tel. 0621 5724344 - Caritas-Zentrum (Schwangerschaftsberatung), Mo-Do nach Vereinbarung, Allgemeine Lebensberatung, Mo und Mi 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr, Tel. 0621 327032 - Katholische Krankenseelsorge Pfarrverband, Tel. 0152 55182771 - Beratungsstelle (für ehrenamtliche Betreuer), Betreuungsverein in der Lebenshilfe, Mannheimer Str. 20, Bad Dürkheim, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Tel. 06322 989592 oder 0151 20609653 - Frankenthaler Tafel: Lebensmittelabgabe täglich 13-14 Uhr (außer sonntags und feiertags) Mörtscher Straße 97 - Anonyme Alkoholiker (AA): Meeting So 9.30-11.30 Uhr, Ökumenisches Ge-

meindezentrum Pilgerpfad, Jakobsplatz 1, Info unter Tel. 0621 19295.

APOTHEKEN

Notdienst-Apotheke im Festnetz und im Mobilfunknetz unter Tel. 01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min. oder im Internet www.lak-rlp.de.
Samstag, 15. November
Frankenthal: Pelikan-Apotheke, Albertstr. 14, Tel. 06233 880190.
Sonntag, 16. November
Frankenthal: Einhorn-Apotheke, Rathausplatz 11, Tel. 06233 27334.

ARZT

Frankenthal, ehemalige VG Heßheim, Bobenheim-Roxheim: Bereitschafts-

dienstzentrale in der Stadtklinik, Elsa-Brändström-Str. 1, Frankenthal, Tel. 116117, bis Mo 7 Uhr.

AUGENARZT

Zu erfragen unter Tel. 06232 1330.

ZAHNARZT

Zu erfragen unter Tel. 06359 1231 oder im Internet www.zahnnotfall-pfalz.de.